

Lehramt für Sonderpädagogik		
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung		<i>Bearbeitungsstand: Februar 2018</i>
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Förderschwerpunktspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder

1. Kompetenzbereich Unterrichten		
1.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam.	Die LiVD ...	in Seminararbeit und Unterricht
1.1.1 Sie ermitteln die Lernausgangslage, stellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler fest, setzen didaktische Schwerpunkte und wählen entsprechende Unterrichtsinhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus.	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und nutzen z.B personenzentrierte, bindungstheoretische, pädagogisch-therapeutische, psychodynamische, lerntheoretische, bindungstheoretische, systemisch-konstruktivistische und integrative Ansätze zur Umsetzung der Förderung im Unterricht. • besitzen grundlegende Kenntnisse zum unterrichtlichen Umgang mit verschiedenen „Störungsbildern“ (Störungen des Erlebens, des Verhaltens, der Entwicklung, externalisierende Störungen, Störung der Person und ihrer Beziehungen (z.B. Traumata, Gefühlsstörungen) und berücksichtigen diese bei der Planung und der Durchführung des Unterrichts. • kennen den Unterschied zwischen Prävention und Intervention und setzen diesen entsprechend ihrer aktuellen Handlungsfelder um (z.B. eine wertschätzende Haltung, emotionale Wärme, Selbstkongruenz, Empathie, tragfähige Schüler-Lehrer-Beziehung, Primat der Erziehung, Regeln, Rituale, Grenzen setzen, Konfliktgespräche, Entlastung, Einbindung sozialpädagogischer Elemente). • ermitteln und beschreiben theoriegeleitet den emotionalen und sozialen Entwicklungsstand und begründen auf diesem Hintergrund die Auswahl der Lerninhalte und den Methodeneinsatz 	<ul style="list-style-type: none"> • Planung konkreter Unterrichtsvorhaben unter Berücksichtigung verschiedener Störungsbilder (u.a. AD(H)S, ASS, Depression, FEAS, Bindung, Angst, Trauma): <ul style="list-style-type: none"> ○ Klare Strukturierung (Raumstruktur/Raumregie/ Regeln und Rituale/ Ansprache und Anweisungsklarheit (z.B. ASS) / Verhaltenssteuerung (z.B. ADHS)/ u.a.) ○ Rollenklarheit: konsistentes/ konsequentes/ lesbares Lehrerhandeln ○ Aufbau einer tragfähigen Lehrer-Schüler-Beziehung (Empathie, Wertschätzung, Anerkennung, „Sprache der Annahme“ u.a.) ○ Wechsel von Anspannung und Entspannung (z.B. Energizer, u.a.) ○ Soziales Lernen (u.a. Einsatz kooperativer Lernformen) / Konzentrationstraining • <i>Förderdiagnostik:</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderschwerpunktspezifische Förderaspekte hypothesengeleitet auswählen und formulieren, auch unter Berücksichtigung individueller Förderpläne (siehe Schema zur Auswahl und Formulierung von Förderaspekten) ○ Verzahnung einzelner Aspekte der schriftlichen Unterrichtsplanung z.B. Kompetenzen – Bedingungsfeld – Förderaspekt
1.1.2 Sie formulieren und begründen Lernziele unter Berücksichtigung der Kerncurricula im Hinblick auf erwartete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.		
1.1.3 Sie berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung die geschlechterspezifische, soziale, kulturelle und sprachliche Heterogenität der Lerngruppe.		
1.1.4 Sie berücksichtigen bei der Konzeption des Unterrichts die Möglichkeiten des fächerübergreifenden und –verbindenden sowie des interkulturellen Lernens.		
1.1.5 Sie stellen eine hinreichende Übereinstimmung zwischen den fachwissenschaftlichen Grundlagen sowie den fachdidaktischen und methodischen Entscheidungen her.		
1.1.6 Sie strukturieren den Verlauf des Unterrichts für einen bestimmten Zeitraum.		

Lehramt für Sonderpädagogik		
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung		Bearbeitungsstand: Februar 2018
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Förderschwerpunktspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
	<ul style="list-style-type: none"> analysieren den Unterstützungsbedarf in inklusiven Kontexten und leiten Methoden zur Prävention und Intervention ab. Sie setzen diese gemeinsam mit den Lehrkräften der allgemeinen Schulen in geeigneten Unterrichtsarrangements um. 	
1.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst führen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam durch.	Die LiVD ...	
<p>1.2.1 Sie unterstützen Lernprozesse auf der Grundlage psychologischer und neurobiologischer Erkenntnisse sowie auf der Grundlage von Theorien über das Lernen und Lehren.</p> <p>1.2.2 Sie organisieren Lernumgebungen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen und unterschiedliche soziale und kulturelle Lebensvoraussetzungen berücksichtigen, Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler anregen und eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten fördern.</p> <p>1.2.3 Sie organisieren den Unterrichtsablauf sowie den Einsatz von Methoden und Medien im Hinblick auf die Optimierung der Lernprozesse.</p> <p>1.2.4 Sie wählen Formen der Präsentation und Sicherung von Arbeitsergebnissen, die das Gelernte strukturieren, festigen und es zur Grundlage weiterer Lehr-Lern-Prozesse werden lassen.</p> <p>1.2.5 Sie schaffen ein kooperatives, lernförderliches Klima durch eine Kommunikation, die schülerorientiert ist und deutlich macht, dass andere geachtet und wertgeschätzt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> gestalten Lernumgebungen differenzierend und individualisierend, ressourcen-, ziel- und handlungsorientiert und berücksichtigen die Stärken und Interessen der Schülerinnen und Schüler. berücksichtigen die spezifischen Erfordernisse im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung bei der Umsetzung verschiedener Unterrichtskonzepte. tragen dazu bei, dass die Lehrkräfte an allgemeinen Schulen die Gestaltung des Unterrichts besser an die speziellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler mit Auffälligkeiten im Bereich der Emotionalen und sozialen Entwicklung anpassen. 	<ul style="list-style-type: none"> Individualisierung und Differenzierung (hypothesengeleitete individuelle Förderplanung/Umsetzung von Förderaspekten, auch im inklusiven Kontext) Auswahl und Gestaltung von Methoden und Medien unter Berücksichtigung ausgewählter Störungsbilder (s.o.) und Anforderungen unter Berücksichtigung des em. und soz.- Entwicklungsstandes inhaltliche und verhaltensbezogene Sicherung von Lernprozessen und –ergebnissen (u.a. durch Einsatz von Feedbackmethoden („Feed up“/ “Feed back“/“Feed forward“; Tokensysteme, T-Diagramme, u.ä.) Wertschätzende/ Gewaltfreie Kommunikation; Regeln der Kommunikation

Lehramt für Sonderpädagogik		
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung		Bearbeitungsstand: Februar 2018
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Förderschwerpunktspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
1.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst evaluieren und reflektieren Unterricht.	Die LiVD ...	
1.3.1 Sie evaluieren Unterricht und reflektieren ihn, auch mit Kolleginnen und Kollegen, im Hinblick auf Lernwirksamkeit und Nachhaltigkeit für die Schülerinnen und Schüler.	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren die Planung, Gestaltung und Durchführung von Lernsituationen im Hinblick auf Eigenwahrnehmung und die Erweiterung der emotionalen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler systematisch und strukturieren und nutzen die gewonnenen Erkenntnisse für die Optimierung ihres Unterrichts. 	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung und Anwendung eines „Schemas“ zur Reflexion unter Berücksichtigung des Lernzuwachses mit förderschwerpunktspezifischer Besonderheit: Reflexion/ Evaluation von Förderangeboten und -prozessen, z.B. der Planung und Umsetzung von Förderaspekten
1.3.2 Sie nutzen die aus dem Reflexionsprozess gewonnenen Erkenntnisse für die Optimierung des Unterrichtens, auch in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen.		
2. Kompetenzbereich Erziehen		
2.1. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst vermitteln Wertvorstellungen und Normen und fördern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln der Schülerinnen und Schüler.	Die LiVD ...	
2.1.1 Sie reflektieren ihr Handeln, insbesondere ihr Handeln als Vorbild	<ul style="list-style-type: none"> analysieren ihre Wertevorstellungen unter humanistischen Gesichtspunkten und reflektieren ihre Rolle im pädagogischen Kontext unter emotional-sozialen Aspekten und erweitern ihr Handlungsrepertoire um Modelle/Konzepte der Prävention und pädagogischen Unterstützung. erproben und reflektieren Maßnahmen pädagogischer Unterstützung und Prävention, z.B. Trainingsraum, Verstärkersysteme, Krisenintervention, Kriteriengeleitete Reflexion kennen und nutzen Vermittlungskonzepte sozialen Lernens, z.B. Zukunftskonferenz, Lerntagebücher, Kooperationsspiele. 	<ul style="list-style-type: none"> Präventionsprogramme: Entwicklung, Einsatz und Reflexion klassengebundener Sozialtrainings (z.B. Lubo aus dem All, Faustlos, Erwachsen werden; siehe auch „www.grüne-liste-praevention.de“) Verfahren zur Verhaltenssteuerung, Selbstinstruktion, Gruppenkontingenzverfahren, z.B. KlasseKinderSpiel smarte Ziele/ Selbst- und Fremdwahrnehmung Kommunikationstechniken/ Feedback/Techniken zum S*S- Coaching Streitschlichterprogramme, Mediation Wissen über außerschulische, regionale Kooperationspartner/ Netzwerkbildung Drop-Out/ Absentismus (KEA)/ Fachberatung Schulabsentismus (Haus der Jugend Osnabrück) Gewalt, Kinderschutz/ Kindeswohlgefährdung
2.1.2 Sie gestalten soziale Beziehungen positiv durch Kommunikation und Interaktion.		
2.1.3 Sie gestalten die Lehrer-Schüler-Beziehung vertrauensvoll.		
2.1.4 Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung einer individuellen Werthaltung.		
2.1.5 Sie schärfen den Blick für Geschlechtergerechtigkeit und machen Wahrnehmungsmuster auch im Hinblick auf Chancengleichheit der Geschlechter bewusst.		
2.1.6 Sie beachten die Grenzen ihrer erzieherischen Einflussnahme.		

Lehramt für Sonderpädagogik

Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

Bearbeitungsstand: Februar 2018

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Förderschwerpunktspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
	<ul style="list-style-type: none">kennen außerschulische Institutionen und können diese nutzen. Kontaktaufnahme zu außerschulischen Institutionen, z.B. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Schulsozialarbeit, Erziehungsberatungsstellen, Sozialamt, Jugendamt.	<ul style="list-style-type: none">ErlebnispädagogikRechtliche Anbindung: SGB 8 „KJHG“ (u.a. §35a Eingliederungshilfe); KKG §4
2.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst unterstützen die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und die Erziehungsprozesse in der jeweiligen Lerngruppe.	Die LiVD ...	
2.2.1 Sie nehmen persönliche, soziale, kulturelle und gegebenenfalls berufliche Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler wahr.	<ul style="list-style-type: none">kennen Entwicklungstheorien und setzen im Unterricht gewonnene Erkenntnisse um.gestalten ihren Unterricht in einer angemessenen Balance zwischen einer positiven, tragfähigen Lehrer-Schüler-Beziehung mit Verständnis für die Schülerinnen und Schüler und einer klaren Grenzsetzung und situationsadäquater Interventionen.kennen und nutzen systematische, professionelle Interventionen und wirksame Techniken zur Bestätigung und zum Aufbau angemessenen Verhaltens und setzen diese planvoll um.	<ul style="list-style-type: none">interkulturelle Bildung mit externen Fachleuten zu besonderen Themengebieten wie bspw. ExtremismusRollenverständnis und -klarheit, Eigenschaften einer Lehrkraft im Förderschwerpunkt ESE„Catch him at being good“/ WOWW/ NLP
2.2.2 Sie berücksichtigen interkulturelle erzieherische Aspekte des Unterrichts, darunter auch kulturspezifische Differenzen.		
2.2.3 Sie ergreifen Maßnahmen der pädagogischen Unterstützung und Prävention, die sich sowohl auf einzelne Schülerinnen und Schüler als auch auf die Lerngruppe beziehen.		
2.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gehen konstruktiv mit Schwierigkeiten und Konflikten in Unterricht und Schule um.	Die LiVD ...	
2.3.1 Sie erarbeiten mit Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und achten auf deren Einhaltung.		

Lehramt für Sonderpädagogik		
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung		Bearbeitungsstand: Februar 2018
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Förderschwerpunktspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
2.3.2 Sie verfügen über Strategien zum Umgang und zur Lösung von Konflikten und wenden diese an.	<ul style="list-style-type: none"> kennen ausgewählte Verfahren zur Konfliktmoderation und Streitschlichtung und wenden diese an. analysieren kriteriengeleitet Ursachen für Unterrichtsstörungen und entwickeln Lösungsmöglichkeiten und Präventivmaßnahmen. informieren Schülerinnen und Schüler einer Klasse im gemeinsamen Unterricht über das „Störungsbild“ und vertreten vereinbarte Nachteilsausgleiche. 	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung und Einsatz eines eindeutigen Regelsystems/ Entwicklung und Einübung von Verfahrensabläufen Umgang mit Sanktionen Krisenintervention Trainingsraumkonzept (Schüler-) Mediation/ Streitschlichter-Programm Gewaltfreie Kommunikation (Beobachtung/ Gefühl/ Bedürfnis/ Bitte) No blame Approach/ Mobbing-Interventions-Team (M.I.T.) Konfrontative Pädagogik Erkennung von Störungspotentialen und adäquater Umgang/ Antizipation und Intervention von Unterrichtsstörungen
2.4 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kooperieren mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten.	Die LiVD ...	
2.4.1 Sie reflektieren und entwickeln kontinuierlich ihr Erziehungskonzept.	<ul style="list-style-type: none"> analysieren ihr eigenes Erziehungskonzept und stellen einen Bezug her zum Erziehungskonzept der Schule. kennen ausgewählte Gesprächs- und Interventionstechniken und wenden diese an, z. B. Rogers, Cohn, Palmowski, de Shazer. treten mit den Erziehungsberechtigten über die Auffälligkeiten und ihre Auswirkungen sowie über das Lernen in der Schule in Dialog. 	<ul style="list-style-type: none"> Kooperative Entwicklung und Fortschreibung von Förderplänen (KEFF) Hilfeplangespräche: Zusammenarbeit mit Jugendhilfeorganisation/en (u.a. Familienhilfe) Gelingensbedingungen von Beratungssituationen mit Erziehungsberechtigten Erziehungsberatung Einbindung in Unterstützungssysteme
2.4.2 Sie stimmen ihre individuellen Erziehungsziele auf das Erziehungskonzept der Schule ab.		
2.4.3 Sie treten mit den Erziehungsberechtigten über ihr erzieherisches Handeln in Dialog.		
3. Kompetenzbereich Beurteilen, Beraten und Unterstützen, Diagnostizieren und Fördern		
3.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beurteilen die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern nach transparenten Maßstäben.	Die LiVD ...	

Lehramt für Sonderpädagogik		
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung		Bearbeitungsstand: Februar 2018
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Förderschwerpunktspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
<p>3.1.1 Sie kennen unterschiedliche Formen der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung und wenden sie reflektiert an.</p> <p>3.1.2 Sie entwickeln Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und die notwendigen Instrumente der Leistungserfassung gemeinsam in schulischen Gremien auf der Grundlage rechtlicher Vorgaben.</p> <p>3.1.3 Sie wenden die vereinbarten Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und Instrumente der Leistungserfassung schüler- und situationsgerecht an und machen diese den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten transparent.</p> <p>3.1.4 Sie dokumentieren und evaluieren die Leistungsbewertungen regelmäßig.</p> <p>3.1.5 Sie fördern die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Selbst- und Fremdbeurteilung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> kennen verschiedene Formen des Nachteilsausgleiches, wählen diese entsprechend der fachlichen Anforderungen und individuellen Erfordernissen der Schülerinnen und Schüler aus und setzen diese um. erarbeiten und reflektieren mit Schülerinnen und Schülern und Kolleginnen und Kollegen Kriterien zur Reflexion des pro- sozialen- Schülerverhaltens (von der Fremd- zur Selbstwahrnehmung) 	<ul style="list-style-type: none"> Förderdiagnostik: Formulierung von konkreten Anforderungen und Qualitätskriterien bzgl. Inhalten, Methoden, Zielen (Nachteilsausgleich bei ASS, ADHS, Bindung, usw.)
<p>3.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst erkennen Beratungsbedarf, beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte und nutzen die Möglichkeiten der kollegialen Beratung.</p>	Die LiVD ...	
<p>3.2.1 Sie reflektieren Theorien, Modelle und Instrumente der Beratung anwendungsbezogen.</p> <p>3.2.2 Sie erkennen Entwicklungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>3.2.3 Sie beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler in ihrer Lern- und Persönlichkeitsentwicklung.</p> <p>3.2.4 Sie unterstützen Erziehungsberechtigte bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgabe.</p> <p>3.2.5 Sie beraten Erziehungsberechtigte in Fragen der Lernentwicklung der Schülerin oder des Schülers.</p>	<ul style="list-style-type: none"> beraten entsprechend ihrer Ausbildungssituation die Regelschullehrkräfte in inklusiven Kontexten bezüglich möglicher Interventions- und Präventionsmöglichkeiten. kennen Theorien und Modelle der Beratung und wenden sie in Ansätzen an, (z.B. Fallberatungsleitpläne, Kollegiale Beratung, systemische Beratung, non-direktive Beratung) 	<ul style="list-style-type: none"> Gegenseitige Unterstützung bei beruflichen Schwierigkeiten und Problemlagen in Abgrenzung zum Modul „<i>Kommunikation und Beratung</i>“ durch bspw. Intervention/ Supervision mit dem Ziel der Erweiterung der eigenen Handlungsmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kompetenzerweiterung für Konfliktsituationen ➤ Professionalisierung der eigenen Lehrerrolle bzgl. des Anspruch an eine ESE- Fachlehrkraft ➤ (Weiter-)Entwicklung der eigenen Beratungskompetenz (Führen schwieriger Gespräche: KEA „Konflikt- und Vermittlungsgespräche“)

Lehramt für Sonderpädagogik		
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung		Bearbeitungsstand: Februar 2018
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Förderschwerpunktspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
<p>3.2.6 Sie beraten sich aufgaben- und fallbezogen mit Kolleginnen und Kollegen.</p> <p>3.2.7 Sie erkennen die Möglichkeiten und Grenzen der schulischen Beratung und beziehen außerschulische Beratungsmöglichkeiten bedarfsgerecht ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> kennen und nutzen außerschulische Beratungsmöglichkeiten und rechtliche Bestimmungen, z.B. § 35a KJHG. wissen um die Aufgabenbereiche des Mobilen Dienstes im Förderschwerpunkt der Emotionalen und sozialen Entwicklung und erkennen Grenzen der Beratung. 	<ul style="list-style-type: none"> gewaltfreie Kommunikation/ Deeskalationsstrategien/ konfrontative Gesprächsführung Aufgabenbeschreibung regionaler Mobiler Dienste ESE (z.B. Meseo, HNS)
<p>3.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beobachten, beschreiben und analysieren die individuellen Lernvoraussetzungen und –entwicklungen der Schülerinnen und Schüler und entwickeln auf der Basis dieser Diagnose geeignete Fördermaßnahmen.</p>	Die LiVD ...	
<p>3.3.1 Sie wertschätzen den individuellen Lernfortschritt ihrer Schülerinnen und Schüler, vermitteln Vertrauen in deren eigene Leistungsfähigkeit und ermuntern sie, Hilfen einzufordern.</p> <p>3.3.2 Sie kennen und nutzen diagnostische Verfahren zur Feststellung der kognitiven, sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklungsstände und Lernpotenziale.</p> <p>3.3.3 Sie entwickeln, auch mit Kolleginnen und Kollegen, individuelle Förderpläne für Schülerinnen und Schüler und machen sie ihnen und den Erziehungsberechtigten transparent.</p> <p>3.3.4 Sie fördern mit Kolleginnen und Kollegen Schülerinnen und Schüler entsprechend deren Fertigkeiten und kognitiven, emotionalen und sozialen Voraussetzungen.</p> <p>3.3.5 Sie evaluieren mit Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern sowie</p>	<ul style="list-style-type: none"> kennen verschiedene Verstärker- und Rückmeldesysteme und bewerten sie. kennen ausgewählte diagnostische Verfahren zur Feststellung der emotionalen und sozialen Entwicklungsstände und wenden sie bei Bedarf an, z.B. informelle Verfahren, ELDIB, FEESS sozialpädagogisches Können, erstellen eine individuelle Förder- und Entwicklungsplanung, evaluieren diese und schreiben sie fort. kennen Formen der kollegialen Fallberatung (z.B. Reflecting Team) und wenden sie an. nehmen entwicklungshemmende Erfahrungen oder gravierende Entwicklungsprobleme wahr und kooperieren mit allen am Erziehungsprozess 	<ul style="list-style-type: none"> Analyse des Bedingungsfeldes als Grundlage für Unterrichtsplanung und -durchführung (siehe Förderaspekt/e) Auseinandersetzung mit regionalen Kooperationspartner wie KJP, SPZ, Lega S, GUH, usw. Individuelle Förderplanung Formulierung und Umsetzung von Förderaspekten <u>Diagnostik:</u> <ul style="list-style-type: none"> Informelle und standardisierte Testverfahren, z.B. SDQ, LSL, AFS, AVT, PFK, DEF, d2-R, FEESS 1-2, FEESS 3-4, SEVE usw. Erstellung von Fördergutachten zur Feststellung eines Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung (ESE- spezifisch, z.B. Kind- Umfeld-Analyse; Beobachtung als diagnostisches Instrument)

Lehramt für Sonderpädagogik		
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung		Bearbeitungsstand: Februar 2018
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Förderschwerpunktspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
<p>Erziehungsberechtigten die Ergebnisse der getroffenen Fördermaßnahmen, melden Lernfortschritte zurück und entwickeln die Förderkonzepte weiter.</p> <p>3.3.6 Sie kennen und nutzen bei Bedarf außerschulische Förderangebote.</p>	<p>Beteiligten bei der Lösungssuche (Mobile Dienste, BUS, Schule).</p> <ul style="list-style-type: none"> Die LiVD kennen mögliche Förderorte für Schülerinnen und Schüler mit einem Förderbedarf im Bereich der Emotionalen und sozialen Entwicklung und setzen sich kritisch reflektiert damit auseinander. 	
4. Kompetenzbereich Mitwirken bei der Gestaltung der Eigenverantwortlichkeit der Schule und Weiterentwickeln der eigenen Berufskompetenz		
4.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst nehmen Schule als sich entwickelndes System wahr.	Die LiVD ...	
4.1.1 Sie wirken bei der Umsetzung des Schulprogramms mit und vertreten es aktiv.	<ul style="list-style-type: none"> kennen wesentliche Aspekte des Schullebens und erschließt Umsetzungsmöglichkeiten zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf im Emotionalen und sozialen Bereich im Gemeinsamen Unterricht und Schulalltag. kennen die schulrechtlichen Bestimmungen und Erlasse und können diese im Kontext des Gemeinsamen Unterrichts begründet nutzen. 	<ul style="list-style-type: none"> Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen §61 NSchG Sicherheits- und Gewaltpräventionsmaßnahmen in Schule in Zusammenarbeit mit Polizei und Staatsanwaltschaft
4.1.2 Sie wirken bei der Entwicklung der Qualität von Unterricht und anderer schulischer Prozesse auf der Basis eines begründeten Verständnisses von gutem Unterricht und guter Schule mit.		
4.1.3 Sie handeln im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen.		
4.2. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln die eigene Berufskompetenz weiter.	Die LiVD ...	
4.2.1 Sie analysieren und reflektieren die eigene Leistung an den Lernaktivitäten und am Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler.	<ul style="list-style-type: none"> vergleichen die schulischen Organisationsformen und den Mobilen Dienst für den Schwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung und bewerten diese begründet. ermitteln den eigenen Qualifizierungsbedarf, z.B. im Rahmen von Fallbesprechungen oder Kollegiale Beratung und leiten daraus Ziele für die Weiterentwicklung ab. 	<ul style="list-style-type: none"> Kollegiale Beratung s.o. Mitwirken bei Konzeptarbeit, Projektarbeit wie Soziales Lernen, Präventionskonzept, Förderkonzept, usw. Formulierung von Zielen zur Weiterarbeit Beratung und Unterstützung bei individuellen Bedarfslagen, z.B. Maßnahmen zur Burnout-Prävention, Mobbing, usw.
4.2.2 Sie ermitteln selbst ihren Qualifizierungsbedarf bezogen auf die eigenen beruflichen Anforderungen.		
4.2.3 Sie zeigen Eigeninitiative bei der Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen auch über den Unterricht hinaus.		
4.2.4 Sie nutzen die Möglichkeiten kollegialer Beratung.		

Lehramt für Sonderpädagogik		
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung		Bearbeitungsstand: Februar 2018
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Förderschwerpunktspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
4.2.5 Sie dokumentieren Ergebnisse von Evaluation und Reflexion des eigenen Lehrerhandelns.		
4.2.6 Sie dokumentieren ihre Ausbildungsschwerpunkte sowie zusätzlich erworbene Kompetenzen.		
5. Kompetenzbereich Personale Kompetenzen		
5.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln ein professionelles Konzept ihrer Lehrerrolle und ein konstruktives Verhältnis zu den Anforderungen des Lehrerberufs.	Die LiVD ...	
5.1.1 Sie orientieren ihr Handeln an einem Menschenbild, das auf der Grundlage des Christentums, des europäischen Humanismus und der Ideen der liberalen, demokratischen und sozialen Freiheitsbewegung beruht.	<ul style="list-style-type: none"> kennen die UN-Menschenrechts- und Kinderrechtskonvention und stellen Bezüge her zu eigenen Tätigkeitsfeldern in pädagogischen Kontexten (Beratung, gemeinsamer Unterricht, Förderschule) und motivieren die an der Erziehung Beteiligten, Barrieren aufzuspüren und zu überwinden. reflektieren das sich verändernde Rollenbild der Förderschullehrerin und entwickeln sich unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben weiter. 	<ul style="list-style-type: none"> Anforderungen des Mobilen Dienstes (Fachkenntnis, Gesprächstechniken, Vermittlung von Fachwissen zur Gestaltung von Unterricht bei ausgewählten Störungsbildern) eigene Haltung reflektieren Möglichkeiten der Selbstfürsorge und Psychohygiene/ Resilienz (KoBeSu, Zeitmanagement, usw.)
5.1.2 Sie orientieren ihr Handeln an dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes.		
5.1.3 Sie pflegen einen von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägten Umgang mit allen an der Schule Beteiligten.		
5.1.4 Sie üben ihren Beruf als öffentliches Amt mit besonderer Verpflichtung und Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler aus.		
5.1.5 Sie richten ihr Handeln an den Erfordernissen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aus.		
5.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst übernehmen Verantwortung für sich und ihre Arbeit.	Die LiVD ...	

Lehramt für Sonderpädagogik		
------------------------------------	--	--

Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung	<i>Bearbeitungsstand: Februar 2018</i>
--	--

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Förderschwerpunktspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
-------------------------------	--	------------------------------

5.2.1 Sie handeln im Bewusstsein der Wechselwirkung ihres individuellen Handelns und des Systems Schule.		<ul style="list-style-type: none"> themenbezogene Reflexion des eigenen Lehrerhandels (in Konfliktsituationen) und Entwicklung eigener Arbeitsschwerpunkte, z.B. über Selbstreflexionsbögen, Perspektivenwechsel
5.2.2 Sie zeigen die Bereitschaft zu lebenslangem eigenverantwortlichen Lernen.		
5.2.3 Sie organisieren ihre Arbeit selbständig und ökonomisch zu ihrer eigenen Entlastung.		
5.2.4 Sie sind fähig und bereit, sich mit eigenem und fremdem Handeln reflektierend auseinanderzusetzen.		
5.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst agieren mit allen an Schule Beteiligten verantwortungsbewusst.	Die LiVD ...	
5.3.1 Sie arbeiten kollegial und teamorientiert.		- Exkursionen, Energizer/ Kooperationsspiele
5.3.2 Sie sind zu konstruktiver Kritik bereit und fähig.		
5.3.3 Sie verfügen über Konzepte und die Fähigkeit zur Konfliktbewältigung.		